

20. Novbr. Verlag v. **C. Haslinger** qm. Tobias in **Wien** ferner:

Einzeichnungs-No.

41780. Flore théâtrale. Collection de Potpourris pour Piano à 2 mains. No. 208. Offenbach, J., Vert-vert. 20 N^g
81. — Collection de Potpourris pour Piano à 4 mains. No. 56. Donizetti, G., La fille du régiment. 20 N^g
82. Holler, W., Op. 22. Tanz-Album für die Zither. IV. Jahrg. 3. Hft. 10 N^g
83. Kremser, Eduard, Op. 18. Drei Lieder von Uhland für 1 Singstimme mit Piano. 15 N^g
84. Liszt, F., Erstes Concert für Pianoforte und Orchester. Arrangement zu 4 Händen. 2 ^{fl} 10 N^g
85. Löffler, R., Op. 157. Ein Wald-Märchen in 3 kleinen Sätzen für Pianoforte. 20 N^g
86. — Op. 158. Wald-Lieder für Pianoforte. Cpl. 20 N^g. Einzeln No. 1. u. 3. à 7½ N^g. No. 2. 10 N^g
87. Metzger, J. C., Op. 93. Die erwachte Rose. Lied für Tenor-Solo und Chor. (Liederkranz No. 35.) 20 N^g
88. — Op. 94. No. 1. Im Garten der Liebe. Lied für einen Männerchor. (Liederkranz No. 36.) 10 N^g
89. — Op. 94. No. 2. Unter den Linden. Lied für einen Männerchor. (Liederkranz No. 37.) 10 N^g
90. Schlösser, L., Op. 34. Drei Impromptus für Pianoforte. No. 1. u. 3. à 18 N^g. No. 2. 15 N^g
91. Spohr, L., Op. 86. Die Weihe der Töne. Symphonisches Tongemälde für 2 Pianoforte zu 8 Händen. 4 ^{fl} 20 N^g
92. Tyrner, A., Ungarischer Garde-Marsch für Pianoforte arrangirt. 7½ N^g
93. Ziehrer, C. M., Op. 141. Stromabwärts. Schnell-Polka für Pianoforte. 7½ N^g
94. — Op. 142. Im Grünen. Polka-Mazurka für Pianoforte. 7½ N^g
95. — Op. 141. Stromabwärts. Schnell-Polka für Pianoforte und Violine. 10 N^g
96. — Op. 142. Im Grünen. Polka-Mazurka für Pianoforte und Violine. 10 N^g

October 1869. Verlag von **J. Aibl** in **München**.

97. Sammlung von Ouverturen für Flöte, Violine, Viola und Violoncell. No. 5. Boieldieu, Die weisse Frau. 1 ^{fl}
98. — do. für 2 Violinen, Viola und Violoncell. No. 12. Boieldieu, Die weisse Frau. 1 ^{fl}
99. — do. für kleines Orchester. No. 44. v. Suppé, Paragraph 3. 2 ^{fl} 15 N^g

October 1869. Verlag von **J. Aibl** in **München** ferner:

Einzeichnungs-No.

41800. Scherbauer, C. A., Feierstunden. Unterhaltungsstücke für die Concertina. Hft. 9—12. à 7½ N^g
1. Schmid, Fr. Jos., Op. 4. Vergessen und Verlassen. Lied für 1 Singstimme mit Pianoforte. 10 N^g
2. — Op. 8. Zwei Gesänge mit Pianoforte. 10 N^g
3. Suppé, Fr. v., Ouverture zu Dichter und Bauer für Pianoforte und Violoncell. 25 N^g
4. — do. für 2 Zither oder Zither und Violine. 15 N^g
5. — Ouverture zu Paragraph 3. für 2 Pianoforte zu 8 Händen. 2 ^{fl}
6. — do. für Pianoforte und Violine. 25 N^g
7. — do. für Pianoforte und Flöte. 25 N^g
8. — do. für Pianoforte, Flöte und Viola. 1 ^{fl}
9. — do. für Pianoforte, Violine und Viola. 1 ^{fl}
10. — do. für Pianoforte, Violine und Violoncell. 1 ^{fl}
11. — do. für Pianoforte, Flöte und Violoncell. 1 ^{fl}
12. — do. für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell. 1 ^{fl} 5 N^g
13. — do. für Pianoforte, Flöte, Viola und Violoncell. 1 ^{fl} 5 N^g
24. November 1869. Verlag von **B. Schott's Söhne** in **Mainz**.
14. Berens, Herm., Op. 82. Neue Dorfgeschichten. Ländliche Scenen für das Pianoforte. 1 fl. 30 kr.
15. Bussmeyer, H., Op. 17. Guayaquil. Grande Valse brillante pour Piano. 45 kr.
16. — Op. 18. Souvenirs de Voyage. Réverie-Nocturne pour Piano. 36 kr.
17. Esser, H., Lieder und Gesänge für 1 Singstimme mit Pianoforte. No. 8 bis. Scheiden im Frühling. 27 kr.
18. — do. No. 19 bis. Wanderlust. 36 kr.
19. — do. No. 51 bis. Grüner Frühling kehrt ein. 27 kr.
20. — do. No. 121. Liebesklage. 18 kr.
21. — do. No. 122. Zum Abschied. 18 kr.
22. — do. No. 123. Trost in Trennung. 27 kr.
23. — do. No. 124. Die Quelle. 36 kr.
24. — do. No. 125. Die Braut an der Myrthe. 18 kr.
25. — do. No. 126. Das Bild. 27 kr.
26. Fuchs, C., Op. 1. Hellas. 10 Clavierstücke. 1 fl. 48 kr.
27. Grill, Leo, Op. 1. Zwölf Clavierstücke. Hft. 1. 2. à 1 fl. 21 kr.
28. Nohr, Frédr., Op. 8. Divertissement sur Norma pour Hautbois avec Piano. 1 fl. 48 kr.
29. Wielhorski, Jos. le Comte, Op. 30. Grande Marche symphonique à 4 mains pour le Piano. 1 fl. 30 kr.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des B^urfenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit ½ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[6330.] Braunschweig, am 15. Febr. 1870.
P. P.

Hierdurch habe ich die Ehre, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich in Braunschweig eine

Sortiments-Buchhandlung

unter der Firma

Oscar Haering & Comp.

gründen und demnächst eröffnen werde.

Während 11jähriger Thätigkeit in den geachteten Handlungen der Herren G. Barnewitz in Neustrelitz, H. Löscher in Turin, J. A. Stein's Buchhandlung in Nürnberg, Friedrich Vieweg & Sohn und wiederum G. Barnewitz habe ich es mir angelegen sein lassen, die Kenntnisse zu erwerben, welche zum Betriebe eines eigenen Geschäftes befähigen.

Im Besitz hinreichender Geldmittel und

gestützt auf nachstehende Empfehlungen bitte ich Sie, mit Ihrem Vertrauen mich zu beehren, und ersuche Sie, gütigst Conto mir zu eröffnen, meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen und Novitäten gleichzeitig mit den anderen hiesigen Handlungen mir senden zu wollen.

Es wird mir stets eine angenehme Pflicht sein, durch pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten, sowie durch grösste Ordnung das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen und durch thätige Verwendung für Ihren Verlag unsere Verbindung zu einer angenehmen und lohnenden zu machen.

Herr K. F. Köhler hat die Güte gehabt, meine Commissionen für Leipzig zu übernehmen, und ist von mir in den Stand gesetzt, bei Creditverweigerung fest Verlangtes baar einzulösen.

Indem ich Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens mich empfehle, zeichne ich

Mit grösster Hochachtung und Ergebenheit
Oscar Haering.

Zeugnisse.

Herr O. Haering aus Neustrelitz hat in der Zeit vom 1. Mai 1866 bis zum 1. October 1868 die Führung der Buchhändlerstrassen und der damit verbundenen Rechnungscorrespondenz, sowie die der Bücher für die Druckerei und die verwandten technischen Geschäftszweige zu besorgen gehabt und sich durch den von ihm während dieser Zeit bewiesenen musterhaften Fleiss, sowie durch seine Intelligenz und Umsicht unsere volle Anerkennung seiner Leistungen erworben.

Braunschweig, am 1. October 1868.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Herr Oscar Haering, gebürtig hier in Neustrelitz, hat seit dem 1. October 1868 bis heute in meinem Geschäft als erster Gehilfe gearbeitet.

Bei seinem Abgange nach Braunschweig, wo er sich seinen eigenen Herd zu bauen gedenkt, gebe ich ihm der Wahrheit gemäss das Zeugnis, dass er ein ebenso tüchtiger,